



Der Verbandsvorsitzende

Haus & Grund Schleswig-Holstein, Stresemannplatz 4, 24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Innen- und Rechtsausschuss
Der Vorsitzenden
Frau MdL
Barbara Ostmeier

per Email: Innenausschuss@landtag.ltsh.de

Haus & Grund Schleswig-Holstein
Verband Schleswig-Holsteinischer Haus-,
Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.

Durchwahl 04 31 / 66 36 - 111
Unser Zeichen bž-rd
Datum 15. April 2016

Bekämpfung der Einbruchskriminalität/ Bericht der Landesregierung - Drucksache 18/3713

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

wir danken Ihnen für die Ihrerseits eingeräumte Möglichkeit, zu diesem Thema eine Stellungnahme abgeben zu dürfen und erlauben uns höflich, auf unsere Stellungnahme vom 30. März 2015 hinzuweisen.

Haus & Grund Schleswig-Holstein ist ein Spitzenverband der Wohnungswirtschaft und vertritt im Lande die Interessen der privaten Grundeigentümer. Der Verband hat rund 66.500 Mitglieder in 92 Haus & Grund Ortsvereinen. Das private Grundeigentum sichert über 80 Prozent der Wohnraumversorgung der Bevölkerung.

Die Einbruchskriminalität betrifft unsere Mitglieder im besonderen Maße. Dies gilt für den Eigenheimer, Wohnungseigentümer oder den Vermieter, in dessen Mietwohnung eingebrochen wird, gleichermaßen.

Abgesehen von den hohen materiellen Schäden an der Immobilie und durch das Diebesgut - bei rund 8.500 Einbrüchen 2015 und durchschnittlich 4000 € Schaden je Einbruch immerhin ein volkswirtschaftlicher Verlust von rund 34 Millionen Euro allein im letzten Jahr - hinterlässt ein Wohnungseinbruch bei den Opfern - teilweise schwerwiegende - seelische Traumata. Eigenheimer und Wohnungseigentümer berührt die Verletzung der eigenen vier Wände und der Intimsphäre der Wohnung unmittelbar. Vermietende Eigentümer müssen sich mit den nachvollziehbaren Sorgen und Ängsten ihrer Mieter auseinandersetzen.

Vor diesem Hintergrund fordert Haus & Grund Schleswig-Holstein die Landesregierung und den Landtag auf, alles in ihrer Macht stehende zu tun, die Einbruchskriminalität zu bekämpfen.

Das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung wird durch die verhältnismäßig niedrige Aufklärungsrate von nur noch 8,9 Prozent der begangenen Straftaten 2016 im Vergleich zu einer auch noch mangelhaften Aufklärungsquote von 12,6 Prozent im Vorjahr beeinträchtigt. Aufgrund dessen ist Haus & Grund über die zu geringe Präsenz der Polizei vor allem in der Fläche Schleswig-Holsteins besorgt. Wir erkennen durchaus, dass eine höhere Polizeipräsenz mit höheren Personalkosten verbunden ist. Die innere Sicherheit zählt jedoch zu den Kernaufgaben des Staates. Hier darf nicht am falschen Ende gespart werden, da ansonsten die Bürger das Vertrauen in den Staat verlieren. Bürgerwehren und eine Zunahme privater Sicherheitsdienste drohen, das Gewaltmonopol des Staates in Frage zu stellen. "Gated Communities" sind uns bislang nur aus dem Ausland bekannt. Diese Erscheinung wünschen wir uns hierzulande nicht. Allerdings haben wir die Sorge, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihr Eigentum auf diese Art und Weise zu schützen, zu derartigen Mitteln greifen werden, wenn sie ihr Eigentum nicht ausreichend durch den Staat geschützt sehen.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns den Hinweis, dass die Immobilieneigentümer z. B. durch die Erbschafts- und Grunderwerbsteuer maßgeblich zu den Einnahmen des Landes Schleswig-Holsteins beitragen.

Aus Sicht unseres Verband ist die Prävention ein wichtiges Mittel gegen Einbruchskriminalität. Diese gilt es zu fördern. Aktuelle Sicherheitstechnik ist in der Lage, Einbrüche zu erschweren bzw. die Gefahr eines Einbruchs zu reduzieren. Erfahrungsgemäß geben Täter auf, wenn sie auf erheblichen Widerstand stoßen. Allerdings ist es für private Grundeigentümer als Verbraucher schwierig, an geeignete Informationen zu gelangen, da der Markt der Sicherheitstechnik in seiner Vielfalt unübersichtlich geworden ist.

Wir fordern daher die Landesregierung und den Landtag auf, es der Landespolizei zu ermöglichen, bei Veranstaltungen Schulungen zu diesem Thema flächendeckend anbieten zu können.

Nach unserer Erfahrung nehmen private Hauseigentümer - gleich, ob Eigenheimer, Wohnungseigentümer oder Vermieter - sehr gern an derartigen Veranstaltungen teil. Allerdings konnte die

Landespolizei aufgrund personeller Engpässe entsprechende Einladungen von Haus & Grund Ortsvereinen teilweise nicht annehmen.

Haus & Grund Schleswig-Holstein bietet an, über seine Medien auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen.

Mit unserem Verbandsorgan, der Norddeutschen Hausbesitzer Zeitung, erreichen wir monatlich jedes unserer rund 66.500 Mitglieder; unsere 92 Haus & Grund Ortsvereine über Rundschreiben, die alle vierzehn Tage erscheinen. Wir könnten die Haus & Grund Ortsvereine über die Möglichkeit informieren, dass die Polizei Schulungen zum Thema Einbruchsprävention im Rahmen von Mitgliederversammlungen anbietet. Wie ausgeführt, stößt dieses Thema auf großes Interesse bei den Haus & Grund Mitgliedern, so dass über 100 Teilnehmer bei derartigen Veranstaltungen keine Seltenheit sind.

Des weiteren tragen wir als Verband mit einer neuen Kooperation selbst zur Einbruchsprävention bei. Wir bieten unseren Haus & Grund Mitgliedern einen kostenlosen Sicherheitscheck durch ein seitens der Landespolizei zertifiziertem und anerkannten Traditionsunternehmen aus der Sicherheitstechnik an. So können sich private Grundeigentümer niederschwellig und unbürokratisch über etwaige Schwachstellen der Immobilie und mögliche Verbesserungsmöglichkeiten informieren.

Die Verbesserung der Sicherheit an der eigenen Immobilie ist mit hohen Kosten verbunden. Hier könnte die Landesregierung einen Investitionsanreiz in Form eines Zuschusses schaffen. Erfahrungsgemäß stellen Zuschüsse bei privaten Grundeigentümern das richtige Mittel dar, um diese zu Investitionen zu motivieren. Davon würde neben dem Ziel der gesteigerten Sicherheit auch das lokale Handwerk profitieren, da ein geförderter Euro Investitionen in vielfacher Höhe auslöst. Für die Förderung käme das Zuschussprogramm für kleine Vermieter und Eigentümer von selbstgenutztem Wohneigentum in Betracht.

Gern stehen wir für vertiefende, persönliche Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Alexander Blažek". The script is cursive and elegant, with the first letters of the first and last names being capitalized and prominent.

Alexander Blažek

Verbandsvorsitzender